



Berchtesgadener Land schmeckt den Münchnern

Beitrag

Zum traditionellen Hoffest hatte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber am Samstag (16. Juni) ins Landwirtschaftsministerium in München geladen – und Tausende waren bei strahlendem Ausflugs Wetter gekommen, um bei zünftiger Blasmusik regionale Schmankerl zu probieren, Tiere zu erleben und sich Experteninfos aus erster Hand zu holen. Mit dabei im Getümmel und immer von Schmankerlgästen umlagert: die Private Alpenbrauerei Bürgerbräu aus Bad Reichenhall und Robert Kneidl aus Ainring mit seinen Fischspezialitäten. Natürlich schaute auch die Ministerin bei den Anbietern aus ihrer Heimat vorbei und ließ sich Bier und Fisch schmecken. „Immer mehr Verbraucher wollen wissen, wo und wie ihre Lebensmittel produziert werden“, sagte Kaniber. Deshalb sei das Hoffest längst eine feste Größe im Veranstaltungskalender vieler Münchner. Die Veranstaltung, die heuer unter dem Motto „Wald erleben in der Stadt“ stand, sieht die Ministerin als wertvolle Gelegenheit, mit den Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. „Wir wollen die Menschen zum Erleben und Genießen einladen und ihr Interesse für die Land- und Forstwirtschaft wecken“, sagte Kaniber. Der Trend hin zu Transparenz und regionaler Herkunft eine große Chance gerade für die bayerischen Erzeuger.

Bericht: StMELF – **Fotos:** Baumgart/StMELF



Die Ministerin mit Standleiter Christian Wagner und Manuela Manke (Bürgerbräu)

Die Ministerin mit Robert Kneidl und seiner Tochter Maria



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. München-Oberbayern